

Nürnberg: Denkmal für NSU-Mordopfer

Nürnberg. Die Stadt Nürnberg weiht am heutigen Donnerstag ein Denkmal für die Opfer der NSU-Mordserie ein. Standort ist nach Angaben der Stadt vom vergangenen Freitag der Ausgang der Straße der Menschenrechte am Kartäusertor. An der Veranstaltung werden auch Angehörige der in den Jahren 2000, 2001 und 2005 ermordeten Nürnberger Opfer Enver Simsek, Abdurrahim Özüdogru und Ismail Yasar teilnehmen. Das Denkmal besteht aus vier Bäumen und einer Stele, die eine gemeinsame Erklärung der von der Neonazi-Mordserie betroffenen Städte Nürnberg, Hamburg, München, Rostock, Dortmund, Kassel und Heilbronn mit den Namen aller Getöteten trägt. Als Redner sind neben Nürnbergs Oberbürgermeister Ulrich Maly (SPD) und Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) die Generalkonsulin der Republik Türkei, Ece Öztürk-Cil, und der Vorsitzende der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg, Michael Helmbrecht, eingeladen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198423.nuernberg-denkmal-fuer-nsu-mordopfer.html>